

13. Die Förderung von Schüler- und Jugendturnieren erfolgt unabhängig davon, ob der ausrichtende Verein ein Defizit oder einen Überschuss aus dem Turnier erzielt hat.
14. Die Zuschüsse, die nicht aufgebraucht werden, verbleiben im Haushalt.

Müllheim, den 30. August 2012

Bernd Reichardt,  
Referent für Breitenschach des Badischen Schachverbandes.  
breitenschach@badischer-schachverband.de

## »Rapid«-Turnier Sonntag, 6. Januar 2013

- Spiellokal:** Hilton, Aeschengraben 31, Basel  
Telefon: +41(0)61-2756600  
Internet: www.hilton.com
- Infos:** Bruno Zanetti, Austraße 9c, 4153 Reinach BL,  
Telefon: +41 (0)79 783 80 70,  
E-Mail: Bruno.Zanetti@skbirseck.ch
- Spielplan:** Anwesenheitskontrolle ab 9.00 Uhr;  
09.15 - 13.15 Uhr, 1.-5. Runde,  
14.30 - 18.00 Uhr, 6.-9. Runde;  
Preisverteilung: ca. 18.15 Uhr
- Modus/** 9 Runden CH-System
- Kadenz:** 30 Minuten pro Spieler und Partie.
- Preise:** 1000,700,500,300,200,200,150,150,100,100 CHF  
**Rating** Bester Elo: 2200,2000,1800,1600 je 150 CHF  
Zweiter Elo: 2200,2000,1800,1600 je 100 CHF  
Dritter Elo: 2200,2000,1800,1600, je 50 CHF  
Gutschein Eurochess  
Beste(r) Dame/Senior:  
100 CHF Gutschein Eurochess  
Beste(r) Baslerin/Basler (NSV-Sektion):  
100 CHF Gutschein Eurochess  
• **Spezialpreise nicht kumulierbar!** •
- Einsatz:** CHF 20,- bis Jahrgang 1993; CHF 30,- GM und IM;  
CHF 40,- Teilnehmer Hilton »2013«
- Gratis:** Mitglieder Basler Schachgesellschaft
- Anmeldungen:** online [www.schachfestivalbasel.ch](http://www.schachfestivalbasel.ch) oder schriftlich  
an Bruno Zanetti  
**Anmeldungen am Turniertag zusätzlich 10 CHF.**

### Sponsoren:

*Ernst Naegeli & Basler Schachgesellschaft*

#### Schachfestival Basel 2013:

#### Maxime Vachier-Lagrave fordert Vorjahressieger Boris Grachev heraus

In der Zeit vom **01.01.2013 bis zum 05.01.2013** werden wiederum das Meisterturnier, das Allgemeine Turnier und ein Blitzturnier ausgetragen. Neu werden dieses Jahr die ersten 4 Bretter des Meisterturniers direkt ins Internet und auf Leinwand übertragen werden. Zudem wird am **06.01.2013** ein hochklassiges Schnellschachturnier mit attraktiven Preisen ausgetragen werden.

Wir sind ein halbes Jahr vor Turnierbeginn. Trotzdem zeichnet es sich bereits ab, dass das letztjährige hochklassige Niveau nochmals wird übertroffen werden. Zusagen von folgenden Großmeistern liegen vor: **Maxime Vachier-Lagrave** (FRA, 2686), **Boris Grachev** (RUS, 2674, Vorjahressieger), **Romain Edouard** (FRA, 2646), **Maxim Turov** (RUS, 2642), **Yannick Pelletier** (SUI, 2599), **Sergey Volkov** (RUS, 2594) und **Alexandr Fier** (BRA, 2582).

Das bisherige Organisationsteam bleibt zusammen und garantiert auch diesmal für eine reibungslose Durchführung. Die Ausschreibung mit allen Details kann heruntergeladen werden, Anmeldungen werden bereits entgegengenommen, ebenso wie Zimmerreservierungen. Wir freuen uns, viele Schachfreunde aus nah und fern im Januar in Basel begrüßen zu dürfen!

**Peter Erismann**, Präsident Schachfestival Basel

## Der Schachverein im Blickpunkt

**Breitenschach / DSB-Vereinsberatung**  
von Walter Pungartnik, DSB-Breitenschachreferent

### Teil 1

#### Begründung:

Um sich im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten zu behaupten, müssen Schachvereine neben dem leistungsbezogenen Schachbetrieb auch breitenschachsportliche Aktivitäten, am besten für die ganze Familie, anbieten.

Ein aktiver und moderner Verein muss sein Angebot auf die Wünsche seiner Hauptzielgruppe ausrichten und gegebenenfalls anpassen. Er soll sein Angebot einzigartig, gegenüber anderen Anbietern unverwechselbar, aufbauen und positionieren. Nur so kann sich ein Schachverein vor Ort, in Konkurrenz zu anderen Sportarten, behaupten. Breitenschach als attraktives Zusatzangebot präsentieren und praktizieren! Hier liegen die Zukunftschancen eines attraktiven Schachvereins.

#### 1. Breitenschach-Aktivitäten

Umfasst alle schachsportlichen und sportartbezogene Aktivitäten, die Schach attraktiv und öffentlichkeitswirksam in seiner faszinierenden Vielfalt darstellen.

Ziel:

- Mitglieder im Verein halten und neue Mitglieder gewinnen (durch erweiterte Aktivitätsangebote im Verein).
- Familienangehörige in den Verein integrieren.
- Erhöhter Bekanntheitsgrad des Vereins.

#### 2. Sportübergreifende Vereinsaktivitäten:

Umfasst alle nicht-schachspezifische und außersportliche Aktivitäten eines Schachvereins.

Ziel: Wie bei Breitenschach-Aktivitäten, jedoch zusätzlich Wirkung durch:

- Öffentlichkeitswirksame Selbstdarstellung des Vereins. Erzeugt erhöhte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung, bei den Kommunen, der Presse und bei Sponsoren!

#### Warum Breitenschach und welche Vorteile hat der Verein davon?

Breitenschachangebote erhöhen durch die Vielseitigkeit der Vereinsaktivitäten – Wettkampf, Geselligkeit, Gemeinschaft, Erlebnis und Spaß – die Chance, neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Aktivitätsangebote innerhalb des Vereins, sollen sich nicht nur auf die schachsportlichen Aspekte beschränken, sondern sollen eine möglichst große Interessensbreite der Mitglieder abdecken. Schach im Verein soll für »alle« und auch für die ganze Familie attraktiv gemacht werden.

Ziel:

Haltung von Mitgliedern und Gewinnung neuer Mitglieder. Durch eine erhöhte Mitgliederbasis steigt die Chance für eine allgemeine Leistungssteigerung im Verein (höheres Talentpotential und Finanzmittel!).

Breitenschachaktionen erhöhen die Attraktivität und vergrößern den Bekanntheitsgrad des Vereins in der Öffentlichkeit. Sehr wichtig bei der Kommune (Unterstützung, Zuschüsse), bei der Presse (Bereitschaft über den Verein und seine Aktionen zu berichten) und bei eventuellen Sponsoren!

Schach in Schulen, z.B. als Schach-AG, leistet einen wichtigen Beitrag bei der Persönlichkeitsbildung und Erziehung, fördert Konzentration, Kreativität und logisches Denken. Es erhöht bei Eltern und Lehrerschaft die Akzeptanz des Schachvereins vor Ort. Ein bedeutender Faktor bei der Gewinnung von jungen Nachwuchstalenten.

Schach stärkt die geistige Fitness und die geistige Beweglichkeit. In Verbindung mit lockeren Breitenschachaktivitäten wird zusätzlich die Geselligkeit und Unterhaltung gefördert. Ein wichtiger Aspekt für Seniorinnen und Senioren.

#### 1. Breitenschach-Aktivitäten:

- 1.1 Allgemeine Breitenschachaktivitäten innerhalb des Vereins
- 1.2 Öffentliche Schachtreffs
- 1.3 Senioren-Schachgruppen
- 1.4 Frauenschach
- 1.5 Familien-Schachmeisterschaften
- 1.6 Sonstige Gruppen
  - Urlaubs-/Touristenschach
  - Schach der Behinderten – Schach mit Behinderten
- 1.7 Schachsport-Abzeichen
- 1.8 Schachpräsentation bei Veranstaltungen und Messen

#### 2. Sportübergreifende Veranstaltungen

- 2.1 Gesellige Veranstaltungen aller Art
- 2.2 Rahmenprogramme bei schachsportlichen Veranstaltungen
- 2.3 Interne und externe Kontaktpflege
- 2.4 Beteiligung bei Straßenfesten, Volksfesten u.a.